

Zurrpunkt Lastbock-Gewinde >L-VLBG<

Betriebsanleitung

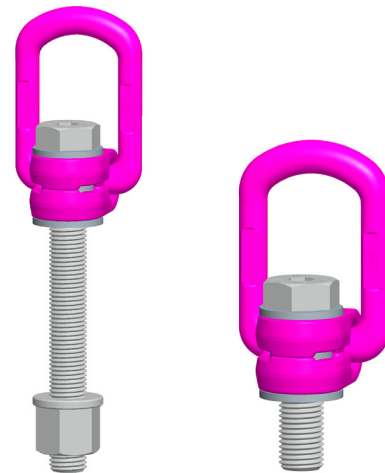
Diese Betriebsanleitung/Herstellereklärung muss über die gesamte Nutzungszeit aufbewahrt werden.

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
73428 Aalen
Tel. +49 7361 504-1370
Fax +49 7361 504-1460
slings@rud.com
www.rud.com

RUD-Art.-Nr.: 7905803-DE / 11.015



Zurrpunkt in pink - schraubbar
L-VLBG

Herstellereklärung

Hiermit erklären wir (unterstützt durch die Zertifizierung nach ISO 9001), dass die nachfolgend bezeichnete Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Europäischen Union entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Ausrüstung nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgeführten bestimmungsmäßigen Fällen eingesetzt wird.

Hinweis: Beim Zurrpunkt angewendete harmonisierte Normen DIN EN ISO 12100 T1 und T2 sowie in Anlehnung an EN 1677.

Bezeichnung der Ausrüstung: Zurrpunkt

Type: Zurrpunkt Lastbock-Gewinde L-VLBG

Herstellerzeichen: 

Declaration of the manufacturer

We hereby declare (supported by certification as per ISO 9001) that the equipment, as mentioned below, corresponds to the appropriate, basic requirements of safety and health of the corresponding European Union in the design as it is sold by us because of its design and construction. In case of any modification of the equipment, not being agreed upon with us, this declaration becomes invalid. Furthermore, this declaration will become invalid if the equipment is not used according to the prescriptions mentioned in the manual.

Hint: Utilized harmonized standards for this Lashing Point DIN EN 12 100 T1 and T2 as well as EN 1677.

Designation of the equipment: Lashing point

Type: Lashing Point for bolting L-VLBG

Manufacturer's sign: 



Lesen Sie vor dem Gebrauch der schraubbaren Zurrpunkte Lastbock-Gewinde (nachfolgend L-VLBG genannt) die Betriebsanleitung gründlich durch. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Inhalte verstanden haben.

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen und schließt die Gewährleistung aus.

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte L-VLBG sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen führen. Kontrollieren Sie alle Zurrpunkte sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- Die L-VLBG dürfen nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und außerhalb Deutschlands den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften, verwendet werden.
- Die Zurrpunkte dürfen in Ruhelage nicht über die Ladeflächenebene hinausragen.
- Der L-VLBG muss im festgeschraubten Zustand um 360° drehbar sein.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

RUD-L-VLBG dürfen nur zum Einhängen von Zurrmitteln verwendet werden.

RUD-L-VLBG dürfen nur zur Verzurrung von Lasten etc. und nicht zum Heben von Lasten verwendet werden.

RUD-L-VLBG dürfen nur bis zur maximal vorgeschriebenen LC (=Lashing Capacity) belastet werden.

RUD-L-VLBG dürfen nur für die hier beschriebenen Einsatzzwecke verwendet werden.

3 Montage- und Gebrauchsanweisung

3.1 Allgemeine Informationen

- Temperatureinsatztauglichkeit:
Bei den L-VLBG müssen wegen der eingesetzten DIN/EN-Schrauben die Tragfähigkeiten entsprechend der Festigkeitsklasse der Schrauben wie folgt reduziert werden:

-40°C bis 100°C --> keine Reduktion
100°C bis 200°C minus 15 % (212 bis 392°F)
200°C bis 250°C minus 20 % (392 bis 482°F)
250°C bis 350°C minus 25 % (482 bis 662°F)

Temperaturen über 350°C (662°F) sind nicht zulässig!

Beachten Sie die maximale Einsatztemperatur der mitgelieferten Muttern (optional).

- Klemmmuttern entsprechend DIN EN ISO 7042 (DIN 980) dürfen bis max. +150°C eingesetzt werden.
- Bundmuttern entsprechend DIN 6331 können bis +300°C eingesetzt werden. Beachten Sie zusätzlich die Reduktionsfaktoren.
- Die L-VLBG dürfen nicht mit aggressiven Chemikalien, Säuren und deren Dämpfen in Verbindung gebracht werden.
- Machen Sie den Anbringungsort der L-VLBG durch farbliche Kontrastmarkierung leicht erkennbar.
- Die L-VLBG werden von RUD mit einer rissgeprüften Sechskantschraube ausgeliefert (Länge bis L_{max}, siehe Tabelle 1).
- Prüfen Sie bei Verwendung selbst beigelegter Schrauben diese auf 100%ige Rissfreiheit.

HINWEIS

Es muss mindestens eine Sechskantschraube nach EN 24014 (DIN 931) mit der Güte 10.9 mit dem vorgeschriebenen Durchmesser verwendet werden. Zum Austausch der montierten Schraube kann diese mit Hammerschlägen aus dem Grundkörper getrieben werden. Die Demontage und der Tausch dürfen nur durch einen Sachkundigen erfolgen!



Ausführungen

- Die metrische Vario-Länge wird von RUD mit einer Scheibe und einer rissgeprüften Mutter nach DIN EN ISO 7042 oder mit einer rissgeprüften Bundmutter nach DIN 6331 ausgeliefert.

3.2 Hinweise zur Montage

Grundsätzlich gilt:

- Legen Sie den Anbringungsort konstruktiv so fest, dass die eingeleiteten Kräfte vom Grundwerkstoff ohne Verformung aufgenommen werden. Die Berufsgenossenschaft empfiehlt als Mindestschraublänge:
1 M in Stahl (Mindestgüte S235JR [1.0037])
1,25x M in Guss (z.B. GG 25)
2 x M in Aluminiumlegierungen
2,5 x M in Leichtmetallen geringer Festigkeit (M = Gewindegröße, z.B. M 36)
- Die Anzahl und Anordnung der Zurrpunkte auf Fahrzeugen sind entsprechend EN 12640 bzw. EN 75410 (für RoRo-Verkehr entsprechend EN 29367) zu ermitteln sofern die Fahrzeuge nicht nach ihrer Bauart und Einrichtung für die Beförderung spezieller Güter mit besonderen Anforderungen an die Ladungssicherung bestimmt sind.
- Die Zurrpunkte dürfen in Ruhelage nicht über die Ladeflächenebene hinausragen.

- Führen Sie die Lage der Zurrpunkte an dem Zurrut (Last) so aus, dass unzulässige Beanspruchungen der Last vermieden werden.



ACHTUNG

Zurrpunkte dürfen nicht zum Heben von Lasten verwendet werden!

- Ermitteln Sie die erforderliche zulässige Zurrkraft des einzelnen Zurrpunktes entsprechend der EN 12195-1 „Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen - Berechnung von Zurrkräften“ und der VDI 2700 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“. RUD-Zurrpunkte L-VLBG sind am Bügel mit der zul. Zurrkraft „LC“ in daN gekennzeichnet.
- Eine plane Anschraubfläche (ØD, Tab. 1) mit rechtwinklig dazu eingebrachter Gewindebohrung muss gewährleistet sein.
Die Ausführung des Gewindes muss nach DIN 76 gestaltet sein (Ansenkung max. 1,05xd).
Gewindebohrungen müssen so tief eingebracht werden, dass die Auflagefläche des Zurrpunktes anliegen kann.
- Für einen einmaligen Transportvorgang auf kurzer Wegstrecke ist ein handfestes Anziehen bis zur Anlage der L-VLBG-Anlagefläche auf der Anschraubfläche mit einem Gabelschlüssel ausreichend. Ansonsten ist der L-VLBG mit dem Anzugsmoment entsprechend Tabelle 1 anzuziehen.
- Der L-VLBG muss im festgeschraubten Zustand um 360° drehbar sein.
- Bei stoßartiger Belastung oder Vibration, insbesondere bei Durchgangsschraubungen mit Mutter, kann es zu unbeabsichtigtem Lösen kommen.
Sicherungsmöglichkeiten: Einhalten des Anzugsmomentes, flüssiges Gewindesicherungsmittel wie z.B. Loctite (an Einsatzfall angepasst, Herstellerangaben beachten) oder eine formschlüssige Schraubensicherung wie z.B. Kronenmutter mit Splint, Kontermutter u.s.w.
- Überprüfen Sie abschließend die ordnungsgemäße Montage (siehe Abschnitt 4 *Prüfkriterien*).

3.3 Hinweise zum Gebrauch

3.3.1 Allgemeines zum Gebrauch

- Kontrollieren Sie regelmäßig und vor jeder Inbetriebnahme den gesamten Zurrpunkt auf die fortbestehende Eignung als Zurrmittel, auf festen Schraubensitz (Anzugsmoment), starke Korrosion, Verschleiß, Verformungen etc. (siehe Abschnitt 4 *Prüfkriterien*).



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte L-VLBG sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen führen. Kontrollieren Sie alle Zurrpunkte sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- Stellen Sie vor dem Einhängen des Zurrmittels den Zurrpunkt L-VLBG in Krafrichtung ein. Der Lastbügel muss frei beweglich sein und darf sich nicht an Kanten abstützen.
- Es darf nur ein Zurrmittel in den Bügel des L-VLBG eingehängt werden.
- Beachten Sie, dass das Zurrmittel im Zurrpunkt L-VLBG frei beweglich sein muss. Beim An- und Aushängen der Zurrmittel (Zurrkette) dürfen für die Handhabung keine Quetsch-, Fang-, Scher- und Stoßstellen entstehen.
- Schließen Sie Beschädigungen der Zurrmittel durch scharfkantige Belastung aus.

3.4 Hinweise zur regelmäßigen Überprüfung

Prüfen Sie durch einen Sachkundigen in Zeitabständen, die sich nach ihrer Beanspruchung richten, mindestens jedoch 1x jährlich, die fortbestehende Eignung des Zurrpunktes (siehe Abschnitt 4 *Prüfkriterien*).

Je nach Einsatzbedingungen, z.B. bei häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Korrosion, können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Die Überprüfung ist auch nach Schadensfällen und besonderen Vorkommnissen notwendig.

4 Prüfkriterien

Beachten und kontrollieren Sie folgende Punkte vor jeder Inbetriebnahme, in regelmäßigen Abständen, nach der Montage und nach besonderen Vorkommnissen:

- Richtige Schrauben- und Muttergröße, Schraubengüte und Einschraublänge
- auf festen Schraubensitz achten
--> Überprüfung des Anzugsmomentes
- Vollständigkeit des Zurrpunktes
- Vollständige, lesbare Zurrkraftangabe sowie Herstellerzeichen
- Verformungen an tragenden Teilen wie Grundkörper, Einhängebügel und Schraube
- mechanische Beschädigungen wie starke Kerben, insbesondere in auf Zugspannung belasteten Bereichen
- Querschnittsveränderungen durch Verschleiß > 10 %
- starke Korrosion
- Anrisse an tragenden Teilen
- Funktion und Beschädigung der Schrauben, Muttern sowie Schraubengewinde
- leichtes Drehen des L-VLBG muss gewährleistet sein

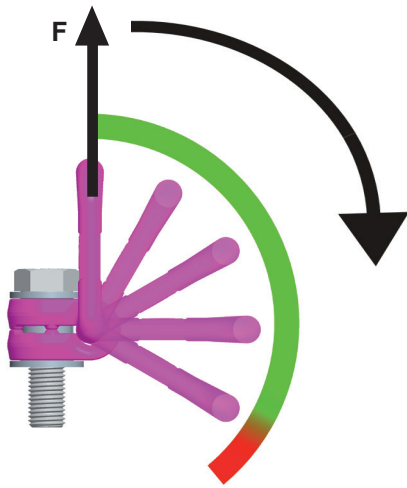


Abb. 1: Zulässige Belastungsrichtung
bis zum Kontakt der Last/Ladefläche



Abb. 2: Belastung über Kopf

Typ	Zurren LC [daN]	Gewicht [kg]	A	B	C	D	E	F	G	H Stand.	H max.	J	K	L Stand.	L max.	M	N	SW	ISK	T	Anzugs- moment	Artikel-Nr. Standard	Vario
L-VLBG M36	16.000	6,2	77	122	82	70	97	26,5	77	63	223	205	110	140	300	36	87	55	22	197	800 Nm	7904778	8600778

Tabelle 1: Maßübersicht [mm]

Technische Änderungen vorbehalten

SW = Schlüsselweite
ISK = Innensechskant

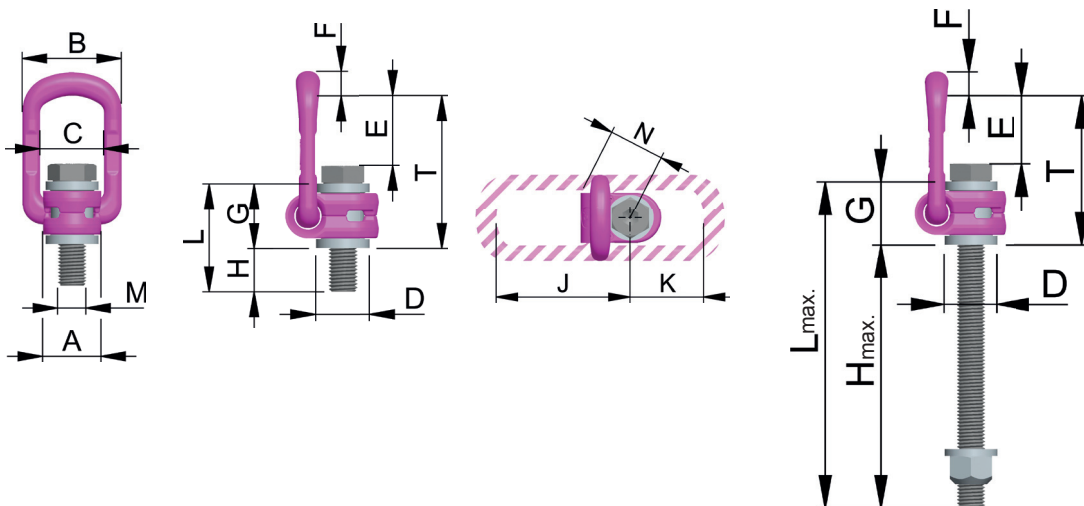


Abb. 3 - 6: Maßübersicht